

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Arbeitsgruppe Neujahrsblätter im Auftrag des Stadtrates Opfikon.
Redaktion: Stefania Baio-Melillo, Alessandro Russo, Esther Salzmann, Dominic Studer, Walter Willi, Elena Fischer.
Satz: Querwerk GmbH, Glattbrugg
Druck: Ledergerber Printmedienpartner, Glattbrugg

© Stadt Opfikon 2025



JANUAR

Politik

30. Die Feuerwehr Opfikon rückte 2024 170mal aus. Das ist weniger als im Vorjahr, doch die Zahl der Fehlalarme bleibt hoch. Tatsächliche Brände gab es in Ofikon lediglich 12. 29 Einsätze waren für «technischen Hilfeleistungen und Dienstleistungen» und 12-mal ging es um Öl oder Chemiewehr.

Das Alterszentrum Gibeleich soll erweitert werden. Der flache Nebenbau an der Talackerstrasse weicht einem neuen Hauptgebäude mit fünf Regelgeschossen und einem Attikageschoss.

Der Stadtschreiber der Stadt Opfikon, Willi Bleiker, geht per Ende Februar 2025 in Pension. Am 30. Januar 2025 erfolgte die Amtsübergabe an seinen Nachfolger Guido Zibung. (Bild: Stadt Anzeiger)



Wirtschaft

30. Die Zürcher Kantonalbank (ZKB) hat gemäss aktueller Medienmitteilung im Geschäftsjahr 2024 einen Konzerngewinn vor Steuern in der Höhe von 1,29 Mia. Franken erzielt (+3,4 % im Vergleich zum Vorjahr). Voraussichtlich werden wieder rund 2 Mio. Franken in die Stadtkasse fliessen.

Vereinstätigkeiten

25. Das Jahreskonzert der Stadtmusik Opfikon-Glattbrugg in der reformierten Kirche sorgte für beste Unterhaltung – nicht zuletzt dank der Erfahrung von Dirigent Eduard Kuster. Ihm wurde sein 30-jähriges Wirken verdankt. (Bild: Stadt Anzeiger)



Personen

06. Joël Kellenberger-Senn hat das Amt des Friedensrichters von seiner Vorgängerin Doris Müller übernommen.

FEBRUAR

Kultur

30. Mit dem Anbringen von QR-Codes auf Grabsteinen erhalten Friedhofbesucherinnen und -besucher einen tiefen Einblick in das Leben der verstorbenen Person. Man kann sogar Fotos und Filme betrachten. Grundsätzlich erlaubt ist das auch in Opfikon.

MÄRZ

Politik

27. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 24,5 Mio. ab. Das vom Gemeinderat genehmigte Budget sah einen Aufwandüberschuss von CHF 3,0 Mio. vor. Insgesamt resultiert ein Cashflow von CHF 35,4 Mio.

Der «Stadt-Anzeiger» hat das Unfallgeschehen für Opfikon ausgewertet: In Opfikon gab es 2024 insgesamt 240 Unfälle mit Sachschaden und 48 Unfälle mit Personenschaden. Getötet wurde eine Person, 4 Personen wurden schwer und 46 leicht verletzt.

APRIL

Politik

07. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 7. April 2025 unter anderem folgende Geschäfte beschlossen:

- Erhöhung des Stellendachs der Stadtverwaltung Opfikon für den Bereich Asyl- und Flüchtlingswesen um 12.7 Stellen.
- Ein Kredit von CHF 1'775'020 inkl. MWST für die Kostenbeteiligung an einen direkten Bahnzugang.

10. Der Gemeinderat hat zugestimmt, dass Opfikon seine Asylsuchenden ab kommenden Jahr vollständig selber betreuen wird. Der Vertrag mit der AOZ wird nicht verlängert, dafür ein eigenes Team aufgebaut.

Kultur



19. Aus einem Teil der früheren Kläranlage Glatt wurde das «Graffland» wo sich Graffiti-künstlerinnen und -künstler und solche, die es werden möchten, legal betätigen können. (Bild: Stadt Anzeiger)

Vereinstätigkeiten

12. Am 5., 12. und 13. April bestritten die Opfiker Geräteturnerinnen und -turner die Frühlingswettkämpfe und das mit einem Sieg und 15 Auszeichnungen äusserst erfolgreich. (Bild: Stadt Anzeiger)



MAI

Vereinstätigkeiten

Bevor er sich Ende Juni auflöst, hat der Männerchor Opfikon-Glattbrugg noch einmal Risotto mit Luganighe gekocht.

JUNI

Politik



Mit dem Bubenholz auf dem Autobahndeckel geht nach den Sommerferien das vierte Opfiker Primarschulhaus in Betrieb. Ausserdem werden ab dann an der Dammstrasse nebst den Kindergärtnern auch je eine halbe 1. und 2. Klasse unterrichtet – gemeinsam. (Bild: Stadt Anzeiger)

17. Nach der Naturkatastrophe im Löschentäl hat der Stadtrat Soforthilfen für die Gemeinde Blatten (VS) im Umfang von CHF 10'000 gesprochen.

Vereinstätigkeiten

Im Graffland ist ausgediente Komposition der Centovalli-Bahn angekommen. Ab Sommer kann die fast 32 Meter lange und 46 Tonnen schwere Zugkomposition dann legal besprayt werden. (Bild: Stadt Anzeiger)



Die Turnerinnen und Turner der Turnvereine Kloten und Opfikon wurden nach ihrer Rückkehr vom Eidgenössischen Turnfest in Lausanne von der Stadtmusik Kloten am Bahnhof Kloten empfangen.

26. Nach 164 Jahren hat der Männerchor seine letzte Vereinsreise angetreten. Das Durchschnittsalter im Verein betrug am Schluss 83 Jahre, Nachfolger für die am Schluss noch 19 Sänger waren nicht in Sicht. So beschloss man bereits Ende 2024 die Auflösung des traditionsreichen Vereins.

JULI

Politik

Opfikon zählte per 31. Dezember 2024 21'449 Einwohnerinnen und Einwohner. Das sind 24 Personen mehr als im Vorjahr. Rund 10 % der Gesamtbevölkerung ziehen jährlich neu nach Opfikon bzw. verlassen die Stadt wieder. In den letzten zwei Jahrzehnten hat sich die Bevölkerung der Stadt beinahe verdoppelt – nicht zuletzt dank moderner Quartiere wie dem Glattpark und der Nähe zum Flughafen sowie zur Stadt Zürich.

13. Mit einem grossen Fest feierte das Tertianum Bubenholz seinen 10. Geburtstag. Bewohnerinnen und Bewohner, ihre Gäste, das Personal und die Chefetage sowohl des Alterszentrums als auch der ganzen Firmengruppe genossen sonnige Stunden bei Musik und feinem Essen.

Kultur

28. Die 16. Ausgabe des beliebten Musik-festivals «Jazz am See» setzt auf erweiterte Streetfood-Vielfalt und familiäre Atmosphäre. Und der Publikumserfolg gibt ihm recht. Rund 4000 Besucherinnen und Besucher besuchten die Veranstaltung.

und ausserdem ...

«It is so important when we travel to tournaments to have a ‚home from home‘ feel, and we have been very well looked after by everyone here in Zurich. This training facility is perfect for what we need, and we are very grateful for the way we have been welcomed. It is nice on days like today to be able to say ‚thank you‘ to the local community.» Das sagt Sarina Wiegman, Headcoach der englischen Fussball-National-manschaft der Frauen, in ihrem Dankeschön für die Möglichkeit auf der Sportanlage Au zu trainieren und sich auf die Spiele der UEFA Women’s Euro vorzubereiten.

05. Acht tatkräftige Erwachsene und zwei Kinder bauten auf der Mettlenwiese im Hang oberhalb der Reben drei Lebenstürme. Hier sollen Kleinlebewesen ein Zuhause finden. (Bild: Stadt Anzeiger)



AUGUST

Politik

Dank eines guten Rechnungsabschlusses 2024 muss Opfikon im kommenden Jahr 44 Mio. Franken in den kantonalen Finanz-ausgleich einzahlen.

In den letzten acht Jahren wurde die Klär-anlage von Kloten, Opfikon und dem Flughafen umfassend umgebaut und erweitert. So soll der hochmoderne Betrieb bis mindestens 2040 dafür sorgen, dass sauberes Wasser in die Glatt fliesst.

SEPTEMBER

Politik

19. Im Rahmen des jährlichen Gemeinde-ratsausflugs besuchten die Politikerinnen und Polotiker das Bildungszentrum Blaulicht der Schutz & Rettung Zürich. Hier werden Rettungsdienste, Feuerwehren, Polizei und Zivilschutz sowie Führungsstäbe unter einem Dach aus- und weitergebildet.

Kultur

13. Zum fünften Mal fand «Volksmusig i dä Schüür» mit dem Motto «Ufem Land i dä Stadt» statt.

27. Das 10. Food-Festival Opfikon fand zum ersten Mal im Graffland statt. So gesellten sich zu bunten Kunstwerken aus aller Welt ebensolche Gerichte.

und ausserdem ...

Der weltweite «CleanUp-Day» fand auch in Opfikon statt. Schulkinder und Mitarbeitende von Firmen in gelben Westen sammelten säckeweise Abfall ein.

OKTOBER

Politik

Die LED-Halteverbote vor den Schulhäusern zeigen Wirkung – wenn auch nicht immer die gewünschte. Oft parkieren die Elterntaxis seitdem in den umliegenden Quartierstrassen und lassen dort ihre Kinder ein- beziehungs-weise aussteigen.

Bei einigen Eltern war der Eindruck ent-standen, dass in den sanierten Gebäuden in der Schulanlage Mettlen genderneutrale WC-Anlagen vorgesehen seien. Diese Annahme führte zu Verunsicherung innerhalb der Elternschaft. Auch nach der Sanierung der Schulanlage Mettlen bleiben die WC-Anlagen nach Geschlechtern ge-trennt. Die Stadt hält damit an der bisherigen Praxis fest.

Laut einer neuen Studie des Forschungs-instituts Sotomo gehört Opfikon zu den Gemeinden mit dem grössten Potenzial für Verdichtung in der Schweiz. Die Stadt teilt diese Einschätzung jedoch nur teilweise – besonders beim Glattpark.

06. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung unter anderem folgende Geschäfte beschlossen:

- Projektierungskredit für die Erweiterung und Sanierung des Alterszentrums von CHF 3'900'000 inkl. 8,1 % MWST
- Kredit für die Beschaffung einer ICT-Schulverwaltungslösung von CHF 455'000 inkl. 8,1 % MWST

NOVEMBER

Politik

03. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung unter anderem folgende Geschäfte beschlossen:

- Gestaltungsplan «Alti Schüür», Dorfstrasse 56, vom 19. Juni 2025
- Teilrevision Parkplatzverordnung AIRPORT CITY. Gegen die Teilrevision wurde das Gemeinderatsreferendum ergriffen. Die Vorlage wird deshalb 2026 an einer kommunalen Urnenabstimmung dem Stimmvolk vorgelegt.

Wirtschaft

Die Versicherung Swiss Life plant am Boulevard Lilienthal ein Hochhaus mit 17 Stockwerken.

Kultur

Einmal Gold und zweimal Silber lautet das Verdikt der Weinverkostung von AWC Vienna 2025. Damit sind nun alle Weine der Rebberg-Genossenschaft Opfikon mindestens einmal ausgezeichnet worden. (Bild: Stadt Anzeiger)



DEZEMBER

Politik

03. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung unter anderem folgendes Geschäft beschlossen:

- Genehmigung des Budgets 2026 und Festsetzung des erforderlichen Steuersatzes von 94 %

VERNISSAGEN

Galerie im Stadthaus

13. März – Ausstellung «Von Tag zu Tag» von Werner Braun

18. September – Ausstellung «Im Spiel von Licht und Schatten» von Jacqueline Dambach

Galerie Dorf-Träff

9. Mai – Ausstellung «Vierviertel, Kunst als Ganzes»

GEBURTSTAGE

Besondere Geburtstage 2025

100 Jahre:

Güdel, Isabella

95 Jahre:

Spaltenstein, Ruth
Poli, Marie
Epple, Verena
Chervet, Inger
Butti, Olga
Bernetta, Aldo
Bautenbacher, Anna
Zika, Heidy

90 Jahre:

Zbinden, Inger
Schulz, Ana Maria
Wüthrich, Alice
Seiler, Marianna
Leuenberger, Helen
Anderhalden, Fritz
Shoman, Marianne
Künzle, Rosina
Zekar, Maria
Wiser, Emil
Walt, Marta
Schmid, Hildegard
Schenkel, Silvia
Risi, Willy
Reutlinger, Kurt
Müller, Margrit
Müller, Karl
Klaus, Sonja
Franz, Martha
Christmann, Josef
Brunner, Alfred
Brunner, Willy
Bossuge, Erika
Bolliger, Lilli

Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit dieser Chronik